

Die Schattenfuchse

Schlange VS Fuchs

Von Denny

Kapitel 3: Viele Fragen keine Antworten

Es waren ein paar Stunden vergangen seit der Beendigung der Konferenz und der Vorfall der sich dort ereignet hatte verbreitete sich in Windeseile im ganzen Dorf. Denn der Anschlag der Oto's und das eingreifen der Rebellen war das Gesprächsthema Nummer eins in Konha. Im Uchia-Anwesen hatten sich alle Freunde eingefunden nach dem Tsunade und Gaara die Konferenz beendet haben um die Informationen der Rebellen zuzustudieren.

Es herrschte eine bedrückte Stimmung im Anwesen bis Neji das Wort ergriff und sagte: "Woher kann dieser Kyuto nur das Rasengan denn bei einem muss ich Kabuto recht geben es gab nur vier Menschen die es beherrschten"? Alle mussten dem zustimmen aber jeder stellte sich die Frage woher Kyuto das Rasengan beherrschte.

"Was mir merkwürdig vorkommt das dieser Kyuto überhaupt kein Chakranetzwerk besitzt, obwohl seine Waffen welches besaßen. Solch ein Metall hab ich noch nie gesehen, es schien fast so als wäre es lebendig oder was meinst du Tenten". "Da muss ich dir recht geben Neji aber auch ich habe von solche Waffen weder gehört noch gesehen. Aber es ist schon beeindruckend zu was diese Waffen fähig sind" kam es von ihr. "Sag mal Sasuke konntest du mit dem Sharingan erkennen ob die Rebellen ein Jutzu benutzt haben um ihr Aussehen zu verbergen" fragte Kiba den Uchia.

Sasuke der bis jetzt noch nichts gesagt hatte, da er in der ganzen Zeit in Gedanken war blickte nun auf, jedes Augenpaar war auf ihn gerichtet. Bis auf Sakura die die ganze Zeit aus dem Fenster gesehen hatte und mit einer Hand über das Stirnband an ihrem Arm da rüber strich. "Tz na schon was die beiden anderen angeht da kann ich euch beruhigen, aber bei diesem Kyuto da hat mein Sharingan versagt". Mit herunter geklappten Mündern starrten ihn alle an, denn das Sasukes Sharingan versagt hat war ein gewaltiger Schock.

"Sag das noch mal denn ich glaub ich hab mich verhört" kam es von Suigetsu der sich beinahe an seiner Flasche Wasser verschlukt hat. Plötzlich wurde alle auf Kiba und Akamaru aufmerksam: "Was willst du mir da sagen Akamaru dieser Kyuto soll fast genauso riechen wie Naruto". "Ki... Kiba wa... was mein...st du da...mit" kam es von Hinata. "Nun ihr wisst doch wie stark Akamaru's Geruchsinn ist, selbst wenn man sein Aussehen mit einem Jutzu verändert, denn Geruch kann man nicht verändern" war Kiba's antwort auf Hinata's Frage.

Sakura blickte auf und ging Richtung Tür da sie zu Tsunade wollte da sie die Absicht hatte sich freiwillig zu melden. Denn sie wollte den Trupp begleiten der zu den Rebellen geschickt wurde. Ino bekam mit das Sakura zur Tür wollte und fragte was sie

vorhat. In Sakura's Augen war pure Entschlossenheit zu lesen als sie Ino ansah.

" Ich werde zur Hokage gehen da es nur einen Weg gibt auf unsere Fragen eine Antwort zubekommen". Darauf hin war sie schon aus dem Haus verschwunden. " Wir sollten ihr hinter her um zu sehen was sie gemeint hat" kam es von Sai und im selben Moment sprangen alle auf und folgten Sakura zum Hokage-Gebäude.

Derweil im Büro von Tsunade.

Im Büro der Hokage waren Tsunade, Gaara, Kakashi, Jiraiya, Kankuro und Temari und saßen über die Schriftrollen der Rebellen. Da diese Informationen sehr viel umfangreicher sind als alle anderen die sie von ihren Spionen je bekommen haben. " Diese Berichte sind wirklich umfangreich und sie enthalten auch viele Informationen die wir nicht haben. Zum Beispiel im diesem Bericht sind von Stützpunkten und ihre Momentane Anzahl von feindlichen Ninjas die Rede, von denen wir nichts wissen" kam es von Jiraiya und alle Anwesenden mussten dem zustimmen.

" Sind eigentlich schon die Anbu zurück die ihr Kabuto und seinen Leuten hinterhergeschickt habt Tsunade- sama" kam es von Gaara. " Nein noch nicht Shizune wird uns aber sofort bescheid sagen wenn sie zurückgekommen sind" war Tsunade's Antwort darauf. "Mmh wenn ich mir die Informationen der Rebellen mit unseren Strategischenkarten anschau dann hat Oto einige Schwachpunkte in der Frontlinie oder wie seht ihr das. Ebenso konnten wir bestimmt einige wichtige Informationen bekommen, die für den weiteren verlauf des Krieges hilfreich sein werden, wenn wir ein paar Stützpunkte angreifen" stellte Temari fest und die anderen stimmten dem zu.

Plötzlich klopfte es an der Tür und mit einem " Herein " von Tsunade kamen Sakura und die anderen in das Büro. Mit angehobene Augenbraue betrachtete Tsunade die gesamte Gruppe und richtete ihre Frage an Sakura: " Was kann ich für euch tun Sakura"? " Ich möchte mich freiwillig melden für den Trupp der zu den Rebellen reist"! war ihre Antwort die sie mit fester Stimme formulierte. Alle sahen wie vom Blitz getroffen Sakura an den seit der Schlacht vor sieben Jahren hatte man die Aggressivität aus ihrer Stimme nicht mehr vernommen.

" Kein Problem ich wollte dich sowieso fragen ob du mit gehst und was ist mit euch anderen wollt ihr auch mit"! stellte Tsunade die Frage in den Raum. Mit einem Nicken von alle wurde die Frage beantwortet.

" Gut nur werden Karin, Juugo und Suigetsu hier bleiben" war Tsunades Beschluss. " Waaaaaaaasssss ab... aber wieso"? stotterte Karin. " Ganz einfach ihr drei wahrt eins Gefolgsleute von Orochimaru und das werden die Rebellen bestimmt wissen"! kam es von Jiraiya. " Und was ist mit Sasuke"? fragte Suigetsu Tsunade. " Nun sie wollen dass er zu ihnen kommt"! warf Kakashi ein was alle Blicke auf sich zog. " Sie wollen dass ich zu ihnen komme"? fragte Sasuke seinen Sensai der die Frage mit einen " Jupp" bejahte.

" Ach ja wo sollst den eigentlich hin gehen" meldet sich auch nun Kankuro zu Wort. Kakashi griff in seine Tasche und holte die Schriftrolle mit der Karte raus. Plötzlich gingen alle zwei Schritte zurück, denn alle wussten noch sehr genau was mit Danzou passiert ist als er versucht hatte die Rolle von Kakashi zu entwenden. " Kakashi- san und sie sind ganz sicher dass die Rolle ungefährlich ist" kam es vorsichtig von Ino.

Mit einem Lächeln beantwortet Kakashi die Frage von Ino und rollte die Schriftrolle auf Tsunades Schreibtisch aus. Mit Neugier betrachteten alle den Inhalt der Rolle, auf einmal schrie Temari: " Was soll das die Rolle ist leer wollen diese Kerle uns

verarschen". " Wie Nervig..." kam es von Shikamaru "... hast du diesem Kyuto nicht zugehört nur Kakashi kann die Rolle lesen". und wieder sahen alle zu Kakashi. " Nun ich konnte es euch sagen nur steht da eine Warnung dabei die es mir verbietet es zu sagen" nach dieser Offenbarung von Kakashi wollte es auch niemand mehr wissen. Denn sie befürchteten das im etwas Schlimmeres als Danzou passiert.

" Nun wenn das alles ist dann können wir in einer Woche beide Gruppen los schicken. Denn ich habe schon eine Botschaft nach Suna geschickt, damit wir keine Zeit verlieren" sagte nun Gaara. " Nun wenn das alles ist dann könnt ihr ja wieder gehen oder etwa nicht. Also... macht das ihr endlich verschwindet oder ich mach euch Beine" kam es wütend von der Hokage und schneller als ein Blitz waren Sasuke und die Anderen aus dem Büro.

Kürz vor Sonnenuntergang im Wald.

Die drei Schattenfüchse saßen an einem Lagerfeuer und aßen ihr Essen. Keiner der Drei hatte seit verlassen von Konoha ein Wort gesagt, Shi die sich neben Taki gesetzt hat. Fragte ihn was mit Kyuto los sei den das er so still ist, war ungewöhnlich für ihn. Taki meinte nur das es was mit Kyuto's Vergangenheit zutun haben muss dar er sich nicht an diese sich erinnern kann.

Während dessen dacht Kyuto immer an das gleich: " Wieso kam mir Konoha nur so bekannt vor und auch einige der Leute bei der Konferenz wirkten so vertraut. Warum musste ich nur meine Erinnerungen verlieren". Mit diesen Gedanken schlief er dann auch ein, doch träumte er in der Nacht einen seltsamen Traum.

Traumanfang.

Überall Dunkelheit wohin Kyuto auch blickte er konnte niemanden sehen. Plötzlich vernahm er Stimmen und er folgte ihnen, als er nach einer weile denn Stimmen gefolgt wahr sah er ein Schlachtfeld. Da stand auch Orochimaru der wie verrückt lachte, das ganze Feld war voller Blut und toter Menschen.

Kyuto erkannte viele seiner Kammerraden und auch Ninjas aus Konoha und Suna die auf diesem Feld lagen. Plötzlich hörte er Orochimaru's Stimmen: " Sieh her das wird passieren und nur weil du dich nicht erinnern kannst (§\$%&/) HA HA HA. Zum Schluss werde ich vor deinen Augen die Frau töten die du liebst". Mit diesen Worten hob die Schlange eine Frau hoch deren Gesicht Kyuto nicht sehen konnte und stach mit seinem Schwert zu. Noch bevor Kyuto reagieren konnte wurde es wieder dunkel, nach einer weile hörte er schritte hinter sich. Er drehte sich um und sah eine Gestalt mit einem Kapuzenumhang, unter der Kapuze leuchteten feuerrote Augen deren Pupillen einen senkrechten Strich hatten. " Wer bis du" war Kyuto's einzige Frage zu dieser Gestalt die ihm mit verzehrter Stimme antwortete.

" Das spielt im Moment keine Rolle es ist nur wichtig das du so schnell wie möglich dein Gedächtnis wieder bekommst. Damit sich das was du eben gesehen hast nicht passiert". " Und wie soll ich es wieder bekommen" war Kyuto's frage darauf. " Keine Sorge du wirst schon bald die Möglichkeit dazu haben und pass gut auf die Kirschblüte auf" damit verschwand die Gestalt wieder in der Dunkelheit. " Warte..." wollte Kyuto ansetzen doch die Gestalt war nicht mehr zusehen.

Traum ende.

Schweißgebadet wachte Kyuto auf und stellte fest dass es noch mitten in der Nacht war. "Oh man was war das nur für ein Traum" fragte Kyuto sich selbst. Nach einer weile versuchte er wieder zu schlaffen da er keine antwort auf seine Frage fand.

So Leute ich hoffe euch wird dieses Kap. Gefallen auch wenn es etwas lahm sein sollte ist es doch wichtig. Im nächstem werdet ihr erfahren wer von der Akastuki sich Orochimaru angeschlossen hat.